

Änderungsblatt zur Beschlussvorlage BV/456/2010 - „Begegnungsstätte Bahnhof, Bahnhofstraße 32, 16227 Eberswalde - Ermächtigung zum Abschluss von Geschäftsraummietverträgen“ für den:

- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 07.12.2010,
- Hauptausschuss am 09.12.2010

Der Entwurf der Beschlussvorlage „Begegnungsstätte Bahnhof, Bahnhofstraße 32, 16227 Eberswalde - Ermächtigung zum Abschluss von Geschäftsraummietverträgen“ wurde durch den Finanzausschuss am 02.12.2010 mit folgenden Ergänzungen/Änderungen **einstimmig** befürwortet. Diese sind „fett“ hervorgehoben.

Seite 3:

„Aufgrund der bei den aktuellen Raummietern vorherrschenden finanziellen Situation bei der Erfüllung der vereins- und öffentlichkeitsbezogenen Aktivitäten in der Begegnungsstätte sind die Nutzer nicht in der Lage, zusätzlich zu den anteilig zu tragenden Betriebskosten noch eine Miete zu zahlen. Auch sehen die bestehenden Mietverträge lediglich symbolische Mietbeträge vor, die aus Sicht der Verwaltung zukünftig per Zuschussregelung Geltung behalten sollen.

Da auch zukünftig der Abschluss von Mietverhältnissen im Bereich der Begegnungsstätte nur mit ausgewählten Vereinen und Einrichtungen vorgesehen ist, die sich der Belange der Bevölkerung in besonderer Weise verpflichtet sehen, schlägt die Verwaltung vor, die Ermächtigung zum Abschluss von Geschäftsraummietverträgen bezogen auf die Begegnungsstätte Bahnhof mit einer bezuschussten Jahresmiete auch bei Mieterwechsel für das Jahr 2011 zu erteilen.

Ab 2011 wird die Miete in voller Höhe kalkuliert (4,00 €/m²) und dementsprechend werden die Erträge und Aufwendungen per Zuschussregelung wie folgt in den Haushalt aufgenommen:

Volkssolidarität Barnim e. V.:	(ca. 551,85 m ²)	=	2.207,40 €/Monat
BSIJ e. V.:	(ca. 235,45 m ²)	=	941,80 €/Monat
Modelleisenbahner e. V.:	(ca. 157,20 m ²)	=	628,80 €/Monat
Selbsthilfegruppe „Licht“:	(ca. 45,08 m ²)	=	180,32 €/Monat
Selbsthilfegruppe „Phönix“:	(ca. 135,57 m ²)	=	542,28 €/Monat
Gesamt:			<u>4.500,60 €/Monat</u>

Damit ergibt sich eine Gesamtjahresmiete in Höhe von 54.007,20 EUR.

Da es sich nach erneuter Prüfung der Kämmerei (Stand: 06.12.2010) bei der Volkssolidarität um keinen Betrieb gewerblicher Art handelt, entfallen auf der Seite 2 der Beschlussvorlage in dem Kästchen finanzielle Auswirkungen die Zeilen mit den Sachkontonummern 671100 und 771100.“